

# Halle'sche Zeitung

Sonntag-Ausgabe

Nr. 247.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 197.

**Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus.**  
Telephon Nr. 158. Eingang Gr. Brauhausstr.  
Eigentümer: Dr. Walter Gebenleben in Halle a. S.

**Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3.**  
Telephon-Nr. IV. Nr. 4194.  
Druck und Verlag von Otto Ziegler in Halle a. S.

**Samstag, 29. Mai 1904.**

### Neue Abonnements

auf die  
**Halle'sche Zeitung**  
für den Monat Juni  
werden von allen Postämtern und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von  
**nur Mark 1.—**  
entgegengenommen.  
»» Täglich zwei Ausgaben. ««  
Für Halle a. S. und die Pforte beträgt der Abonnementpreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung.  
Halle a. S., im Mai 1904.  
**Verlag der Halle'schen Zeitung.**  
Gesetzliche Stelle:  
Leipzigerstrasse 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstrasse.

### Herr Moeller in Caprivis Spuren.

Der Minister Moeller hat die Pfingsttage im Meißengebirge verbracht und dort bei einem ihm zu Ehren von der Girschberger Handelskammer in Warmbrunn, einer Hochburg des Bismarckismus, veranstalteten Frühstück wieder eine Rede gehalten. Wieder hat er in dieser den Kampf der Kleinbetriebe gegen den Großbetrieb als einen ohnmächtigen hingestellt und der Forderung Ausdruck gegeben, daß die ehemaligen selbständigen Handwerker möglichst bald industrielle Arbeiter werden mögen. Mit seinem Worte hat er des Verjudes gedacht, diese Handwerker etwa durch genossenschaftlichen Zusammenstoß in den Besitz von besseren Betriebsmitteln zu setzen und mit seiner Hilfe hat er dem Bedauern Ausdruck gegeben, daß der Verlust der Selbständigkeit dieser Leute abermals eine Verarmung des Nährbodens der Sozialdemokratie bedeute. Was alle Reden des Herrn Moeller war auch die Girschberger reich an inneren Widersprüchen. Er schilderte einerseits das Bestreben des Auslandes, seine Märkte gegen unsere Ausfuhr abzuschließen, da unsere früheren Absatzgebiete anfangen, selbst Industriefaktoren zu werden, und empfahl gleichwohl den Exportindustrialismus als einziges Heilmittel unserer wirtschaftlichen Zukunft, denn es sei unmöglich, mit Hilfe des heimischen Marktes Deutschlands Einwohner zu ernähren. Wenn die Ausfuhr von Waren wegfallen, dann müßten wir Hunderttausende von Menschen exportieren. Die bismarckianer Blätter sind natürlich von dieser Rede entzückt und stellen mit großer Bemühenheit fest, daß genau daselbe schon Graf Caprivi gesagt habe, mit den Worten: "Entweder müssen wir Waren ausführen oder Menschen ausführen." Die Torheit dieser wirtschaftspolitischen Auffassung ist ja freilich längst widerlegt. Aber das bildet für den Bismarckianismus und für Herrn Moeller keinen Hinderungsgrund, sie immer wieder als oberste Heilslehre unserem Lande und Volke zu predigen. In Wahrheit haben wir seit Caprivis Handelspolitik mehr Waren als vorher eingegeführt und zugleich auch im Gegenfalle zu früher eine starke Einwanderung von Menschen gehabt. Selbst das unmittelbar angestrebte nächste Ziel der Caprivis'schen Politik, die Abgabenerweiterung im Weltmarkt, ist nicht erreicht worden, sondern es ist im Gegenteil eine leichte Verringerung des Exportes eingetreten. Denn während wir im Durchschnitt der letzten Jahre unter den Bismarckianer Handelsverträgen für 8200,5 Millionen Mark Waren ausführen, sank im Durchschnitt der ersten fünf Jahre unter der Herrschaft der Caprivis'schen Verträge, also von 1892 bis 1896, die Ausfuhr auf 3170 Millionen. In dieser Enttäuschung der Industrie kam dann aber die starke Steigerung der Einfuhr und diese betrafte, daß wir bei Aufrechnung der Einfuhr gegen die Ausfuhr in unserer Handelsbilanz zu einer durchschnittlichen Unterbilanz von 1/2 Milliarden jährlich gelangt sind, während wir am Schluß der Bismarckianer Wirtschaftperiode auf Grund des gleichmäßigeren Schusses von Landwirtschaft und Industrie uns bereits zu der kleinen Überbilanz unseres Handels von jährlich 9 Millionen herausgearbeitet hatten.

Trotz dieser Steigerung unserer Mehrfuhr zum schweren Schaden unserer Handelsbilanz haben wir aber keine Menschen ausgeführt. Vielmehr hat die treibhaus-

artige Entwicklung der Industrie bewirkt, daß nicht nur das platte Land verödet ist, sondern daß auch aus dem Auslande als Ersatz für die abgewanderten landwirtschaftlichen Arbeiter Tausende und Tausende von Slaven in das Land hineingezogen sind, die unseren Volkstörper immer mehr verändern und zerstören. Ja, die Industrie hat sich mit diesem indirekten Erlöse nicht begnügen können, sondern hat ihrerseits auch noch unmittelbar slavische Arbeiter aus dem Auslande herangezogen, so daß es für keinen unbefangenen Kenner dieser Arbeiterwanderung länger einen Zweifel unterliegen kann, daß auf die Dauer bei einer Fortsetzung der jetzigen Wirtschaftspolitik der deutsche Charakter unseres Staatslebens auch nur äußerlich sich nicht wird aufrecht erhalten lassen. Die volkswirtschaftliche Doktrin, daß wir entweder Waren ausführen oder Menschen ausführen müssen, hat sich also in allen Punkten als ein großer, klar auf der Hand liegender Irrtum erwiesen. Das ist ja doch nun auch von dem Herrn Grafen Witlow ausdrücklich in wiederholten Reden zugegeben worden, daß unsere Volkswirtschaft und insbesondere die Landwirtschaft durch die Caprivis'schen Verträge in schwere und harte Zeiten geraten sei, aus denen sie durch die Fürsorge der Staatsregierung herausgeführt werden müsse und solle. Aber inzwischen hat immer mehr der Geist wirtschaftspolitischer Verleugung seinen Einfluß in anderen öffentlichen Reden genommen, und während die Reichsregierung einerseits bei jeder denkbaren Gelegenheit durch den Mund des Ministers vertritt, daß nur jenseits der Berge und jenseits der Meere Deutschlands Anfunft zu finden sei, daß dem Mittelstand nicht mehr zu helfen sei usw., fordert sie andererseits das Vertrauen der Landwirtschaft in dem Kampfe gegen dieselbe Sozialdemokratie, die sie durch ihre Wirtschaftspolitik groß zieht. Und während einerseits die preussische Regierung die Bekämpfung des Bolsentums als ihre oberste Aufgabe hinstellt, verfolgt sie ihrer wirtschaftspolitischen Maßregeln die von Herrn Moeller in Girschberg vertretene Caprivis'sche Politik, die zu einer vollständigen Verhinderung unserer Bevölkerung zugunsten der Industriegiganten und Großstädte, zu einer Entvölkerung des flachen Landes, zur Proletarisierung und zu Elavisierung unseres Volkstörpers führt. Verheße das, wer kann!

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Mai.

#### Nachmal: Das Schulkompromiß.

Die Behauptung linksgerichteter liberaler Politiker, daß das Schulkompromiß im Abgeordnetenhaus den ersten entscheidenden Schritt zu einer Reichs- und Preussenschen Sammelungspolitik der alten Kartellpartei und des Zentrums behufs Bekämpfung der Sozialdemokratie darstelle, schießt natürlich einigermassen über das Ziel hinaus. Die dabei verfolgten Ziele liegen vielmehr ausschließlich auf dem Gebiete des Schulwesens selbst. Es galt zunächst das hauptsächlichste Hindernis wegzuräumen, welches bisher der Einbringung des so dringlichen Schulunterhaltungsgesetzes entgegenstand: Zugleich sollte durch die geordnete Lösung der dringlichen Aufgaben der Gesetzgebung über die innere Einrichtung der Volksschule für längere Zeit Ruhe auf diesem vielmehrtrüben Gebiete geschaffen werden. Das sind zweifellos Ziele, welche an sich ein parlamentarisches Vorgehen, wie das vom 13. d. Mts., lohnen.

Wenn also dieses direkt nicht von Gesichtspunkten allgemeinpölitischer Natur diktiert war, so unterliegt es aber doch keinem Zweifel, daß es eine gewisse Wirkung auf das Verhältnis der Parteien zu einander über muß. Mit der grundsätzlichen Verständigung über die Konfessionalität der Volksschule auf einer beiden Seiten annehmbareren mittleren Linie ist zunächst ein Streitpunkt schwerer Art und die Gefahr des scharfen Zusammenstoßes der Meinungen gemindert, vielleicht selbst beseitigt. Ferner wirkt die Tatsache, daß Parteien, welche sich bei den letzten Wahlen so scharf bekämpft hatten, sich noch im Laufe der ersten Tagung zu einer so bedeutenden Aktion vereinigt haben, an sich im einigenden Sinne. Zumal diese Verständigung gerade auf dem Gebiete der Schule erfolgte, welche die Parole für den Angriff der Nationalliberalen auf die rechtsstehenden Parteien abgegeben hatte. Der Vorgang zeigt, daß auf beiden Seiten die einenden Momente die trennenden überwiegen, und daß die Macht der Tatsachen diejenigen, welche sich im Wahlkampf so scharf gegenüberstanden, zu gemeinsamer positiver Arbeit drängt.

Daran ändert es auch wenig, wenn nationalliberale Führer sich dagegen verwahren, daß in dem Schulkompromiß eine Annäherung nach rechts zu erblicken sei. Selbst auch dann nicht, wenn, was wahrscheinlich ist, zur Bekämpfung dieser Behauptung bei nächster Gelegenheit von einigen

Seißenrunden demonstrativ Fällung, daß links genommen werden sollte. Solche einseitigen taktischen Manöver können gegenüber dem Schweregewicht der Tatsachen keine ernsthafte Bedeutung gewinnen; sie dienen im weitestlichen nur dazu, nach außen den Schein zu wahren. Und zwar umso mehr, als derselbe Gesichtspunkt, welcher noch dem äußerlichen Zeugnis leitender nationalliberaler Politiker für ihre Zustimmung zum Schulkompromiß mitbedingend war, weit über den Eingefall hinaus seine Wirkung üben muß. Denn, wie in dem vorliegenden Falle, können die Nationalliberalen in der Regel überhaupt nur durch den Anblick nach rechts eine Einwirkung auf den Gang der Gesetzgebung gewinnen, während sie bei dem Zusammenstoß mit den Freisinnigen mit diesen nur unfruchtbar Negation gedrängt würden. Man wird also zwar in dem Schulkompromiß keine planmäßige Anbahnung eines neuen Kartells, wohl aber tatsächlich einen ersten Schritt zur Ueberbrückung der Kluft zu erblicken haben, welche durch die Schuld der Nationalliberalen, der Wahlkampf zwischen den Nationalliberalen und den rechtsstehenden Parteien gerissen hatte. Diese Nebenwirkung des Schulkompromiß kann, wir wiederholen es, nicht bloß im Interesse georbeter Entwicklung der inneren Politik Preussens, sondern vor allem auch im Interesse der Reichspolitik nur mit Genugthuung begriffen werden. Denn nichts könnte den ruhigen, stetigen Gang unserer Freiheit, als wenn die Parteien auf welcher naturgemäß ihre Kräfte nationale und staatserbaltende Politik im Interesse der Nation, in Preußen sich bekämpfen, wie das infolge der Kurzsichtigkeit des Vorstandes der nationalliberalen Gesamtpartei bei den jüngsten preussischen Abgeordnetenwahlen der Fall war. Solche Unzufriedenheit, wenn sie perpetuell wieder, wäre ein durchaus unhaltbarer Zustand und würde zugleich den allmählichen Untergang der nationalliberalen Partei bedeuten. Die Urheber des Schulkompromiß haben sich zweifellos ein nicht zu unterschätzendes Verdienst um die Reichspolitik erworben.

\* Die deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen. Dem Entwurf der Delegierten Österreichs und Ungarns für die Eröffnung mündlicher Verhandlungen über einen Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn in Berlin wird für Montag oder Dienstag nächster Woche entgegengekehrt.

\* Der Entwurf einer neuen Maß- und Gewichtsbekanntmachung, der vom Reichstag (Reichsamt des Innern) den Bundesregierungen mit dem Erlaube um Fällung mitgeteilt worden ist, wird jedoch nach Erläuterungen im Reichsanzeiger veröffentlicht. Er umfaßt 25 Paragraphen. In den Erläuterungen wird ausgeführt, daß das bisherige System der Eichereibildungen, das die überwachenden Behörden im Falle der Abweichungen zu ergreifen, nur vereinzelten Erfolg gehabt habe. Vielmehr sei eine Folge des bisherigen Systems, daß jährlich durchschnittlich etwa jeder vierte, in einzelnen preussischen Provinzen etwa jeder dritte verordnete Gewerbetreibende unter Einziehung der beanstandeten Gegenstände befristet werden muß. Die damit verbundene Mühseligkeit und Schädigung des Gewerbes würde noch viel empfindlicher sein als bisher, wenn die Revisionen nicht meist die Lösung befolgten, nur die äußerlich bestrafenden Erlöse der Nichtgleichmäßigkeit zu unterziehen. Um diesem Uebelstand zu begegnen, soll das System der periodischen Eichereibildungen im Wege der Gegenstände befristet werden, die sich zur Auslieferung eignen. Die Frist, innerhalb derer die Nachsicherung vorzunehmen und zu wiederholen ist, soll betragen bei den Flüssigkeitsmaßen und Messwertzeugen für Flüssigkeiten, den Gewichten und Waagen für eine größte zulässige Volt bis einschließlich 3000 Kilogramm ein Jahr, den Flüssigkeitsmaßen, Flüssigkeiten, Messwertzeugen für feste Gegenstände und den Waagen für über zwei Jahre, den Waagen für eine größte zulässige Volt bis 3000 Kilogramm und darüber, den feststoffdominierten Waagen und den Waagen für Wein und Obstwein drei Jahre. Der Bundesrat ist ermächtigt, die Verpflichtung zur Eichung und Nachsicherung auf andere als die in den §§ 6 bis 9 bezeichneten Gegenstände auszuweiten sowie einzelne unter den Gegenständen, die nach den Vorschriften des Gesetzes eichpflichtig sind, von der Verpflichtung zur Eichung und Nachsicherung in Ansehung einzelner Stellen von Gegenständen abzugeben und zu erlangen.

\* Die Landtags- und Reichstagswahl im Wahlkreis Mandow. Grafen Hagen für den verstorbenen Abg. Prätorius findet am 28. Juni statt. Kandidat der Konservativen ist Generalmajor Franz v. Steinaecker auf Rosenfeld im Kreise Grafen Hagen.

\* Der Leipziger Werktelampfen tritt anheben in ein neues Stadium. Seitdem haben fünf große Versammlungen von Mitgliedern der Ortshausgenossen nach Ansprüchen sozialdemokratischer Reichstagsabgeordneter, Stadträte und Abgeordneter eine gleichzeitige Resolution angenommen, in der sie erklärten, Vorfälle treffen zu wollen, daß die Freigabe der Arbeiterzeitung bereit werde. Um den alten Leipziger Werktelampfen seine Gelegenheit zu geben, ihre erhöhten Honorarforderungen aus Mitteln zu beschaffen, soll von der Arbeiterzeitung der Familienverbandung, die das Jahresaufgabe ist von 140 000 Mark auf 1/2 Millionen erhöht wurde, vorläufig abgesehen werden. Die Verammlung erklärte sich weiter im Prinzip dafür, daß ein Sanitätsverein gebildet werde, der später für die Familienverbandung zu sorgen hätte; die Stollen sollen durch eine Sondersteuer von 10 Pf. jährlich aufgebracht werden. Schließlich wurde allen Familienmitgliedern empfohlen, bei Konjunkturalen lediglich die von





# Feldscheune 32x22 m,

System Müller.

D. R. P. a.  
D. R. G. M.

## Ruberoid-Bedachung

Magdeburg, den 2. bis 5. Juni 1904

### Ausstellung der Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen.

Schriftliche Auskünfte über Scheunenbau (System Müller) und Ruberoid nebst Broschüren und Gutachten kostenfrei von

(7956)

**Arthur Müller, Feldscheunenbau, Berlin SW. 59, Zimmerstrasse 5,**

und Zweiggeschäften: **Cöln a. Rh.,** Meister-Gebhardstrasse 26, **Danzig,** Steindamm 24, **Greifswald i. Pommern,** **Stolp i. Pommern.**

### Jalousien

und  
**Rollläden**  
aller Systeme. (6746)

### Rollwände.

Holzdrahtrouleaux.

### Reparaturen.

Hallesche Jalousien- und  
Rollladen-Fabrik

**Franz Rudolph & Co.**

Fernspr. 2106. — Krausenstr. 16.



## C. Wendenburg, Steinmetzmeister,

Halle a. S.

Hauptgeschäft: Huttenstrasse 2, Südfriedhof. II. Geschäft: Dessauerstrasse 2, Nordfriedhof.  
Fernsprecher No. 506, empfiehlt (5385)

## Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. \* Solide Preise.  
Grösstes Lager am Platze.

### Gebr. Eppner

Uhren-Fabrikanten  
und  
Hof-Uhrmacher  
Sr. Majestät des  
Kaisers u. Königs

Berlin W.,

34 Charlottenstr. 34

empfehlen ihre silbernen und  
goldenen Taschenuhren  
jeglicher Art,  
Schiffe-Chronometer  
Turm-, Wächter-  
kontroll-, Regulator-  
und Stutzuhren!  
Werkstatt für Reparaturen.



Lebensaufseher aller Art,  
Abweigelöcher Gr. Wärfertstr. 23.

## Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes  
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Buchhandlung von

**M. J. Schröders Nachf.,**

Gegründet 1855. — Gr. Steinstrasse 9, 1 Tr. rechts.

### Saison-Ausverkauf

von feinen aparten runden Damenhüten  
zu billigen Preisen. (8138)

### Wegen Todesfall vollständiger Ausverkauf

meines reich sortierten Lagers in  
seidenen, wollenen und leichten  
Sommerkleiderstoffen, Buckskin,  
Leinenwaren, Gardinen etc.  
zu ausserordentlich billigen Preisen.

Halle a. S.,  
Hoflieferant  
Gr. Steinstrasse 50.  
(8226)

**Wilhelm Neue,**

## Götter-Törtchen

ist die gesetzlich geschützte Bezeichnung meiner  
letzten Neuheit. Tatsächlich verdient dieses  
delikate unvergleichliche Molkereibutter-Gebäck  
aber auch diesen Namen. Elegante braun-weiße  
gold dekorierte Dose versende ich mit Götter-  
törtchen gefüllt nebst Proben von 7 anderen  
Spezialitäten franko ohne weitere Unkosten für  
**Harry Trüller, Celle 45.**  
Vertreten auf der Weltausstellung in St. Louis. — (8158)

5 Mk. gegen Nachnahme.

**Zuckerkranken**  
wird von ersten ärztlichen  
Autoritäten  
Zinnes Meuronatgebäck  
empfohlen. (6757)  
**Meuronatgebäckfabrik Paul Linke,**  
Reifingstraße 1.

## GALA PETER

DIE ERSTE ALLER  
MILCH-CHOCOLADEN - D. PETER, ERFINDER  
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG



### Wratzke & Steiger

Hoflieferanten (7038)

Juweliere und Edelschmiede

Königl. Griech. Hoflieferanten. Halle a. S., Poststr. 8.

### Sehenswerte Ausstellung

von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.

## Hauptmöbelmagazin

# Paul Michaud

Specialgeschäft  
für gut bürgerliche Wohnungseinrichtungen  
Hainstr. LEIPZIG am Markt.  
(BARTHELS HOF)

### nur Hainstrasse 1.

Braut-Ausstattungen in jeder Preislage ge.  
Kataloge auf Wunsch. (6782)

**Handelslehr-Anstalt Carl Gieseguth,**  
Halle a. S., Sternstrasse 5 a. (8213)

Vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in kaufm.  
u. landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift,  
Sprachen, Schreibmaschine etc. Prospekte — Beginn täglich — Stellen-  
nachweis — Honorar mässig. Mark 3,00, 5,00 etc. pro Monat.

## Jackett-Anzüge

nach Mass von 50 Mk. an.

### Sommer-Paletots

von 45 Mk. an,  
gegen Baarzahlung 5% Rabatt, empfiehlt

## Carl Teuscher sen.

Inh.: Willy Teuscher. (7891)

Halle a. S., Barfüßerstrasse 1.

Frack- und Gehrock-Vorlieb.

## RHEINER

### MINERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902!

Goldene Medaille und Staatsmedaille

Niederlage bei: **Heimbold & Comp.** (7512)



### MEY'S Stoffwäsche

der Kgl. Städt. u. Kgl. Rumän. Hofstift.

**MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.**

Billig \* praktisch, elegant,  
von Leinwandwäsche kaum  
zu unterscheiden.  
Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,  
Albin Henze, Schmeerstr. 24, Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 66,  
C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Gustav Müller, Albrechtstr. 46,  
Carl Rehe, Rannischestr. 13, Julius Buschbeck, Gr. Ulrichstr. 33,  
Th. Leubling, Schmeerstr. 15, Paul Eisler, Merseburgerstr. 61,  
F. Müller, Leipzigerstr. 29, Otto Litzankirchen, Mansfelderstr. 59,  
Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, A. Hugo Springatius, Geiststr. 36,  
H. Rümpler, Bollbergweg 14, Rosalie Polack, Lindenstrasse 47,  
Otto Rosenbaum, Merseburgerstr. 98, Elise Hoff, Leipzigerstr. 66,  
Ch. & Th. Leistenneider, Moritzwinger 2, Geschw. Grassel,  
Friedrichstr. 14, Gust. von Metzsch, Leipzigerstr. 64, Rob. Pflitz,  
Leipzigerstrasse 18, C. Moeckel, Parkstrasse 1, Albert Asmus,  
Merseburgerstrasse 108, Carl Pritschow, Bernburgerstrasse 28,  
G. Lutsche, Sophienstr. 4, E. Lehmann, Lessingstr. 31, E. Plarre,  
Mauerstr. 1, A. Borst, Steinweg 26, K. Berger, Geiststr. 20,  
C. A. Bühme, Geiststrasse 50, Friedr. Rosch, Gr. Steinstrasse 38,  
G. Ostfender, Alter Markt 24, Albert Pfautsch, Alte Promenade 22,  
Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstrasse 19,  
Max Morgner, Advokatenweg 27. — In **Schkeuditz** bei Carl  
Diesel. — In **Cönnern** bei Otto Bertram. (4538)

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit  
ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen  
und grössenteils auch unter denselben Benennungen  
angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich  
**echte Wäsche von Mey & Edlich.**

Für die Inserate verantwortlich: Otto Bratel, Halle a. S.

Mit 3 Beilagen.











Provinz Sachsen und Umgebung.

Merseburg, 27. Mai. (Brandstiftung.) Der von dem letzten Brande in der hiesigen Papststraße königlich angeordnete...

Querfurt, 27. Mai. (Neuer Brand.) In der heute vormittag im Kreisbrennerei festgestellten Brandstiftung...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb und ein Landstreicher.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Schulhausbau.) In dem Gemeindefiskus sind die geplanten Schulhausbau...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 27. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Duchänge.) Als am Sonntag...

Wittenberg, 28. Mai. (Eine aufsehende Szene.) Welche indes einer gewissen Komit nicht entgeht...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Personalmeldungen. Bromberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Bromberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg. Wabst bestellter Stadtrat. 5000 M. (Wittenberg)...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Wittenberg, 28. Mai. (Ein Dieb.) Ein heute in der hiesigen Policei in die Hände...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Landwirtschaftliche Vereinigung. Der Landwirtschaftliche Vereinigung...

Advertisement for 'Stegdecken' and 'Schafdecken' with 'H. C. Pönicke, Halle a. S.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.



# Kgl. Bad Kissingen.

Bäder vom 15. April bis 1. November.

Weltberühmte eisenhaltige Kochsalzquellen (Rakoczy, Pandur, Maxbrunnen, Bockleter Stahlwasser (phosphorsäurehaltig), Sole mit reichstem Kohlensäuregehalt für Trink- und Badekuren. Reichhaltige Kummel. Besondere Heilanzeigen: Magen-Darmerkrankungen, chron. Katarrhe des Rachens und der Luftwege, Herz-, Leber-, Nierenkrankheiten, Bleichsucht, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Frauenkrankheiten. (6769)  
 Versand sämtlicher Mineralwässer durch die Verwaltung der K. Mineralbäder Kissingen und Bocklet. Aufschlüsse über alle Anfragen unentgeltlich vom Kurverein Bad Kissingen.

Zurückgekehrt.  
**Dr. Aldehoff.**

Hôtel u. Pension „Netzkatze“, Station der Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahn, in herrlicher Lage des Ilfelder Tales (Südharz), zur Erholung sehr empfohlen. Fernsprecher Nr. 6 Ilfeld. Prospekt. (6965) Besitzer: Emil Liesegang.

Die Nordseebäder auf Amrum  
**Wittdüne und Satteldüne**  
 Unvergleichliche Prospekte mit Badeplan gratis nur alleinst. bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

## Solbad Wittekind-Halle S.

mit Kuranstalt verbunden, in anmutiger u. geschützter Lage, verabreicht während d. Saison v. 1. April bis 30. Sept. wochentags v. 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Feiertags bis 1 Uhr mittags seine natürlichen Sulfid-, Moor-, Kohlensäure-Sulfid-, Dampf- u. medikamentöse Bäder etc. Zentralheizung, Elektrische, Kaltwasser- u. Massagekuren, Abreibungen, Trinkkuren etc. Kurarzt: Dr. Lange. Freundliche u. gesunde Wohnungen. Prospekte durch die Kur-Verwaltung. Telefon 280. (7301)

**GESELLSCHAFTSREISEN**  
 nach der  
**Weltausstellung**  
 in  
**St. Louis**



Serfahrt vermittelt der prächtigen Doppelschrauben-Boots- und Schnell-dampfer der Hamburg-Amerika Linie ab Hamburg, ab Paris, oder ab London. Denker färsige Reife. Sanftmütige unter alleiniger Leitung der Hamburg-Amerika Linie und größter Ausstattung ihrer unübertroffenen Organisation in ganz Amerika. Eigene Abreisebureau in sich alle auf der Reife berühren Plätze. Besucht werden: Newyork, Philadelphia, Washington, Pittsburg, St. Louis, Chicago, Niagara, Toronto, Kingston, (London System), St. Lawrence (Rapids), Montreal, St. Louisburg, (Lake Champlain, Fort Lincolnberg), Halifax, (Lake George), Galtwhell, (Saratoga), Boston, Newyork. Nähere Angaben hierüber in den Prospekten. Dauer der Reife: 38 und 45 Tage. Fahrpreis: je nach der Reifezeit und Dampfzeit ab 1650 bis 2250, einschließlich aller Kosten für Bekleidung, Güter, Verpflegung etc. (Die Hamburg-Amerika Linie bietet mit obigen Gesellschaftsreisen einzig bestehende Vorteile, denn sie versichert bei Ausübung derselben auf jählichen Schiffsverkehr mit dem besten Schiff und den besten Kapitänen.) Außer mit obigen Gesellschaftsreisen bietet die Hamburg-Amerika Linie jede Woche mit jedem ihrer nach Newyork abgehenden schönen Boots- und Schnell-Dampfer zum Besuche der Weltausstellung Gelegenheit, wobei die Beförderung des Reisenden für den Reiseaufwand von der Firma Lloyd & Co., Newyork, übernommen wird. Nähere Auskunft erteilt die Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, sowie deren in- und ausländische Agenten. In Halle a. S.: Georg Schulte, Fernbergerstr. 32 I.; in Nordhausen: Arthur Heilbrun, I. Ho. I. Heilbrun.

## Heilstätte „Kurpark“ Schreiberhan für i. Riesengeb. Herz- und Nervenkrankte.

Moderne funktionelle Behandlungsmethode.



Sinusoidal-, dreiphasige Drehstrombäder, elektrophysikalische Heilmethode, Terrainkuren bei tägl. Herz-Kontrolle, Luftbad etc. Röntgenlaboratorium. 150 ar grosser, ebener Park. Pension inkl. ärztlicher Behandlung etc. 8-15 Mk. pro Tag. (8149)  
 Aerzte: Dr. Schmidt, Dr. Seibert. Prospekte frei.

## Thermalbad Werne

bei Stadt Werne, Bezirk Münster.  
 Heilquellen ersten Ranges. Nach der Analyse des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Fraassius von ähnlicher Zusammensetzung, aber reicher an heilkräftigen Bestandteilen als die warmen Soolquellen von Oeynhausen und Naheim. Glänzende Kurerfolge gegen Rückenmarkleiden, Skrofalose, Hämorrhoidalleiden, rheumatische Beschwerden, Lähmungen, Fiechten, trapias Geschwüre, Knochenkrankheiten, Hautwassersucht usw. Besondere Dr. Hüvener, Dr. Hegemann. Sehr günstige klimatische Verhältnisse und schöne Umgebung, z. B. Kappenberg, Nordkirchen u. s. w. Sehr gute Pension zu billigsten Preisen, 3-4 Mk. pro Tag in Logierhause am Bade, in der Stadt Werne und Umgebung. Logis und Wagen zu jedem Zuge besorgt der Bade-Kommissar.  
 Eröffnung des Bades am 15. Mai. (7131)

## Bad Lobenstein

Eisen-, Moor- und Stahlbad. Trink- und Badekuren.  
 500 Meter ab Meeresspiegel. Luftkurort I. Ranges. Bahnstation: (Gera) dem Triptis-Maxgrün (Hof). Sommer und Winter geöffnet. Ärztliche Leitung.  
 Kurhaus Bad Lobenstein. Kohlensäure-, Sol-, Fichtensadeld-, dampfbäder, Inhalationen, Hydrotherapie, Massage, elektr. Lichtbäder. Spezialität (unter ärztl. Aufsicht) Bade- und Wechselstrombäder.  
 Kohlensäurehalt., Dreiphasige Wechselstrombäder.  
 Erfolgreiche Behandlung bei Gicht, Frauenleiden und besonders allen Arten von Herz- und Nervenkrankheiten:  
 Individuelle Behandlung unter steter ärztlicher Kontrolle. Röntgen- u. chemisches Laboratorium. Prachtvoller fürstlicher Kurpark, für die Kurgäste geöffnet. Konzert der städt. Musikkapelle. Prospekte sowie jede gewünschte Auskunft bereitwillig durch die Geschäftsstellen der Allgem. Bäder-Verkehrsanstalt in Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Halle, Hamburg, Leipzig, Magdeburg etc. sowie direkt durch die Bade-Direktion in Lobenstein, Thüringen.

## Bad Kissingen (Bayern).

### Hôtel Englischer Hof,

in nächster Nähe des Kurgartens, der Quellen u. Bäder.  
 Durch zeitgemäße Umbauten vergrößert und verbessert. Komfortable Zimmer, nur Hochpark u. I. Stock. Auf Verlangen volle Pension, 4 Personen u. Tag von 6 Mk. an. Grosser schattiger Garten. Hotel-Omnibus am Bahnhof. Photogr. Dunkelkammer. Bes.: Ch. L. Zapf, vorm. „Hôtel Zapf“ am Bahnhof u. „Klaushof“.

## Städtisches Eisen-Moor-Bad

Bahnstation. Schmiedeburg Postbez. Halle. Prospekt gratis u. Briefe gratis. Vortügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Sept. Prosp. u. Auk. d. Stadt. Bade-Verwaltung u. Bade-Dr. med. Seibert.

## Gross-Zabarz,

berühmt gelegene, viel beleuchtete Sommerfrische und Luftkurort. Frequenz 1903: 4200 Personen. Auskunft u. Prospekte d. b. Fremden-Komitee. (7564)  
 Näheres Bad.

## Nordseebad Bismarck

in Holstein (Bahnhstation)  
 Grüner Strand, Damen-, Herren- u. Familienbad. Seebäder, Sesselschwimmbad, Wassercur, Prospekte gratis u. Briefe gratis.  
 Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, Otto Westphal, Marktplatz 13.

## Luft- u. Terrainkurort Leutenberg,

302 m über D.M.E. Südböden (in Schwarzg.-Rudolfsbad) mit herrlicher Lage in engem, rings um meilenlängen Zaunen und Fichtenwaldhagen unvollkommenen Taltefl. 6 km von Glicht bei Saalfeld, Bahnstation der Strecke Berlin-Saalfeld-Blinden. Ungeschätzte Sommerfrische für Erholungsbedürftige. Viele wohlgepflegte, trodene Wege, viele Ruheplätze, schöne Aussichtspunkte mit Saalhäusern. Billige Breiten. Prospekte u. Auskunft durch den Bezirksvereinsverein.

## Canolin-Seife

mit dem Pfeifling.  
 Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg. Eine Fettseife ersten Ranges.  
 Lanolinfabrik Martinikenfelde.  
 Auch bei Canolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeifling.

## „Apfelnektar“

Reiner conc. Saft aus frischen Äpfeln. Garantiert alkoholfrei, vorzüglich als Getränk für Erholungsgetränk.  
 1/2 Liter-Fl. 60 Pfg. incl. Niederlage: 7297 Helmbold & Co., Halle a. S. Norddeutsche Apfelkellerei „Pomona“.  
 Herm. Opitz & Co., Rieteln a. W.

## Bad Blankenburg, Schwarzwatal.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische im schönsten Teile des Thüringer Waldes. Frequenz 1903: 6478 Personen. Prospekte und Auskunft durch das Bade-Comité.

## Nordseebäder

WESTERLAND und WENNINGSTEDT  
**Sylt**  
 Stärkster Wellenschlag der Westküste. Gemeinnütziges Familienbad. Gesunde Herren- u. Damenbäder. Prospekte versendet kostenlos die Bade-Direktion in Westerland-Sylt. (7261)

## Elbingerode i. Harz,

Bahnstation der Strecke Blankenburg-Tanne, 500 Meter über Meer, vorzügliche Sommerfrische und Luftkurort inmitten ausgedehnter, herrlicher Nadelwälder, gelegene Brocken, Bodeltal u. s. w. leicht zu erreichen. Arzt und Apotheke am Orte; missige Preise, keine Kurtaxe. Prospekte durch die Kurkommission. (7614)

## Höhenkurort St. Andreasberg

(Oberharz, 627 Meter).  
 Reinste und ozonreiche Luft. Ruhiger, sehr angenehmer Aufenthalt. Für Erholungsgehende u. Rekonvaleszenten besonders geeignet. Grossartige Parken nah und weit. Pracht. Landschaft. Vorzügliche Touristenstation.  
 Die Kurverwaltung. Prosp.  
 Nachstehende alphabetisch geordnete Häuser halten sich bestens emp.  

Hôtel Bergmann Inh. Alb. Bergmann. Fernsprecher Nr. 1.	Hôtel z. Schützenhaus Inh. Robert Schuhnke Fernsprecher Nr. 9.
Hôtel zum Kronprinz Inh. Georg Förster. Fernsprecher Nr. 20.	Hôtel Tannhäuser Inh. Felix Tannhäuser. Fernsprecher Nr. 15.
Hôtel zum Rathaus Inh. Herm. Braune. Fernsprecher Nr. 2.	Hamburger Hof Inh. Ernst Eilers.

 Stadtpark: Inhaber Alb. Woge.  
 Vorstehende Häuser nehmen Schwindsüchtige nicht auf.

## Dank!

Infolge eines hartnäckigen nervösen Magenleidens hätte ich seit langer Zeit große Beschwerden zu erdulden; Druck und Schmerzen vor dem Magen, Aufstößen, Appetitlosigkeit und Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, unregelmäßige Stuhlgänge, Schmerzen in der Brustgegend, unregelmäßiger Schlaf. Vergebens bemüht ich mich, mich zu erholen, und ich sah mich gezwungen, mich an Herrn A. Pfister, Dresden, Dittelsd. 2, wande. Durch die einfachsten Anordnungen wurde ich in kurzer Zeit völlig von den schmerzhaften Leiden befreit und spreche hochachtungsvoll meinen innigsten Dank aus. (8168)  
 Frau Hulda Wehde in Groß-Stritz, Str. Dittelsd.

## Album von Thüringen!

Neu! Prachtvoll mit 100 reizenden Photographien der schönsten Punkte in eleganten Decken mit reicher Goldverfärbung. Empfehlung allen Fremden und Besuchern Thüringens als wertvolles Andenken und sehr preiswert für nur 2 Mk. 50 franko gegen Einbusung rotter Postmarken. A. Lunderstadt, Cumbach-Rudolfsbad.  
 Juwelen, Gold, Silber, Platin, Schmucksteine, Zahngehülfe, Wägen u. dgl. auch in allen Größen. Preisliste für nur 2 Mk. 50 franko gegen Einbusung rotter Postmarken. A. Lunderstadt, Cumbach-Rudolfsbad.  
 Waschgefäße, dauerhaft, billig. Sander, Gr. Sandstraße 12.  
 Warentend. 21. 50 Pfg. Groß. Lager. Reine Waren meist. Schwärze. Dresdener. Seipzigerstraße. Gr. Poststraße.

**Königl. Bad Dornhausen,**  
Sommer u. Winter-Kurort. Stat.  
d. Sime-Bad in d. Lichte-Graben.  
leim. Sommerfr. v. 15. Mai bis  
Ende Sept. Winterkur v. 1. Okt. b.  
Mitteln. Kurmittel: Naturwarme  
Iodkali-Thermalbäder, Solbad, Col-  
Inhalatorien, Gasbäder, Medicin-  
mechanisch, Bandenmittel, Wärmeha-  
mmen, woz. Mollas u. Mikulur-  
anfall. — Injekt.: Gefanlung,  
d. Nerven, d. Gehirns u. Rückenmarks,  
Nicht, Muskel u. Gelenk, Per-  
forant, Strofolio, Radmit, Grom,  
Gelenk, Bandenmittel, woz. Mikulur-  
anfall. 42. 24. 150. 170. 200. 250.  
Wärmeha. Wärmeha. u. Schwanmen.  
Verband von Mutterlaugenabfals,  
Wärmeha. u. Wärmeha. u. Wärmeha.  
in Bad Dornhausen. 2. 10. 1. 2. 1. 2.  
über, frei die Ag. Badeverwaltung.  
(7344)

**Sommerfrische Georgenthal,**  
Züringen.  
Welle Pension inkl. Zimmer  
25 Mt. pro Woche für Juni,  
von da ab 28 Mt. Dicht am  
Walde. Großer Garten. Vorschl.  
Berpflanzung. [8190]  
Pension Seyfarth, Hochbad.

**Meyers Kurhaus,**  
Bantenbock im Oberganz.  
Gerüche Lage, direkt am Walde.  
Pension von 4 Mt. an.  
Beeindruckt 23 Mt. Gasthof.

**Quensel's Hotel Kurhaus,**  
Wendefurth i. Bobetal.  
Gute Pension inkl. 8. i. Mai u.  
3.50 Mt. an. [6545]

**Bad Harzburg,**  
weltbek. Gebirgs-Luftkurort, natürl.  
65% Sole, Krodobronnen, i. Wirkung  
ähnl. Kissingen u. Homburg. Illust.  
Prospekte, ärztliche Kurkosten-  
brochüre, Wohnungsverzeichnis mit  
sämtl. Preisen u. Orisplan kostenfrei  
durch Herzogl. Bade-Kommissariat  
Bad Harzburg. [7313]  
In Halle a. S.: Otto Westphal,  
Marktplatz 13.



**SOLBAD  
BERNBURG.**  
Die Solbad Bernburg, Moorbäder  
mit belielig starkem Gehalt ohne  
Frischlauge.  
Alle Luft-, Licht- u.  
medizinischen Bäder.  
Größerer Konfort bei billigen Preisen.  
Leichter Aufenthalt. Keine Kurkosten.  
Bernburgs Sole hat die Kochsalz-  
Prospekte gratis durch die Stadt Kurverwaltung.

**Wohne  
Landwehrstrasse 18, I.  
Dr. Hartung,  
prakt. Arzt.** [8208]

**Töchterpensionat  
von Frau  
Anna Böbling,  
Halle, Marienstrasse 18.**  
Aufnahme von Schülerinnen  
hiesiger Lehranstalten und junger  
Mädchen zur Ausbildung in Wissen-  
schaften, allen Handarbeiten,  
Malen, Musik etc. Aufnahmealter  
von 8 bis 16 Jahre. [6750]

**Für Damen.  
Amerik. Kopfwäsche  
mit Familien-Shampooing.  
das Beste zur Reinigung u.  
Stärkung des Haars.  
Ferner empfehle  
große Auswahl in  
Zöpfen, Dreher, Knoten etc.  
in allen Farben u. Preisen zu  
Mt. 3,00, 5,00, 7,50, 10,00,  
12,00 bis 25,00.  
Spez. Haarverleihen von  
glattem u. naturweiligem Haar,  
wofür ich find in Bezug auf  
Ausführung u. Billigkeit un-  
erreicht. Reparaturen, Färben,  
Reinigen d. getragener Seiden,  
sowie Anfertigung all. Arbeiten  
von eigenen ausgefärbten  
Seiden färblich und billig.**

**E. Zentschler,  
Spezial-Beschrift für Damen-  
schürzen u. Fantasiebänder.  
Hauptgeschäft: 65  
Grand Hotel Bode. [7644]  
Sternstr. 1885.**

**Lungentränke  
werden um Aufgabe ihrer Adresse  
beten. E. Friedel, Schöne-  
berg-Str. 239, 4. u. 11. 5.**

**Bad Wittekind.**  
Morgen Sonntag, den 29. Mai, früh 6 1/2 Uhr:  
**Früh-Konzert.**  
Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeterkorps des Thür. Infanterie-Regts. Nr. 12 unter Leitung des Stabsmusikdirektors Herrn F. Pein.  
Entre 35 Bfg. 25 Bfg. 35 Bfg. Einfl. Billeitsteuer.  
[8191] Gewähltes Programm. C. Rohde.

**Saalschlossbrauerei.**  
Sonntag, den 29. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Extra-Militär-Konzert,**  
ausgef. v. Trompeter-Korps d. Manf. Feld-Art. Regts. Nr. 75.  
Entre 35 Bfg. F. Stade. [8224]  
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 29. Mai, abends 8 Uhr:  
**Grosses Extra-Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Manf. Feld-Art. Regts. [8225]  
Entre 35 Bfg. F. Stade.

**Thalia-Festsäle.**  
Nur 2 Söireen  
Montag, den 30. Mai und Dienstag, den 31. Mai, Anfang  
8 1/2 Uhr, Ende nach 11 Uhr.  
Direktion F. Fioretty.  
Erstklassiges Künstler-Ensemble. Nur Solisten.  
Dieses Ensemble vereinigt:  
**Instrumental-Konzert, Kunstgesang, Sells-Opern-  
Duetts, Quartette, Komik, Rezitation u. beste Possen-  
Schlager auf Schlager! Lachen ohne Ende!**  
Die Fioretty's waren das Tagesgespräch in Hamburg,  
Magdeburg, Dresden, Breslau, Chemnitz.  
Eintrittskarten im Vorverkauf à 5 Bfg. inkl. Billeitsteuer in  
den Bigarettengegeschäften der Herren Steinbrocher & Jasper, Gustav  
Vitzki, Geisstrasse u. Restaurant „Thalia-Säle“. Abendkasse 45 Bfg.  
inkl. Billeitsteuer. 1. Rang nur an der Abendkasse 75 Bfg. [8215]

**Saalschlossbrauerei.**  
Montag, den 30. und Dienstag, den 31. Mai:  
**Gr. Instrumental-Konzert**  
des Nürnberger Künstler-Ensemble Fioretty.  
Anfang 4 Uhr. Entre inkl. Billeitsteuer 25 Bfg.  
Passepartouts und Abonnements haben Gültigkeit. [8195]  
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

**Grosse Pfingstwiese  
im  
Schützenhof an der Heide**  
vom 29. Mai bis 5. Juni.  
Wein- u. Porterzelt in der Festhalle.  
Täglich Auftreten des berühmten Variété-  
Ensembles Henkelmann.  
Jedw. Bedienung durch acht Mägnener Kellnerinnen.  
Es ladet ergebnis ein  
**C. W. Klages.** [8188]

**Handwerkermeister-Verein.**  
Dienstag, den 31. Mai — Anfang 8 Uhr — findet im  
**Etahl. Freyberg's Garten**  
das I. Abonnements-Konzert mit Sommerreigen  
statt. [8157]  
Abonnements-Karten sind an der Kasse zu haben. Der Vorstand.

**Schulze & Birner, Weingrosshandlung,**  
Kathausstr. 5, Ecke Kl. Steinstr., Fernruf 1135,  
**Kalifornische Weine.**  
für deren absolute Naturreinheit wir  
volle Garantie übernehmen, nämlich:  
**Rotweine: Portweine:**  
Mataro pro Fl. M. 0,90 Gold-Crown Port pro Fl. 2,40  
Zinfandel „ „ 1,20 U. S. Portwein „ „ 2,25  
Gros Manzin „ „ 1,50 Osta „ „ 2,25  
Burgunder „ „ 1,80 Durado Portwein „ „ 1,75  
Tokayer pro Fl. 2,00 M. Sherry pro Fl. 1,75 M. exkl. Glas,  
sind in den nachstehenden Verkaufsstellen zu Original-  
preisen zu haben: [7531]  
Ferd. Hill, Geleistr. 68, Max Paul Hauer, Zwingstr. 25,  
August Apelt, Leipzigerstr. 8, Otto Naak, Gr. Steinstr. 76,  
Wils. Rausler, Friesenstr. 16, Arthur Bach, Mansfelderstr. 7,  
Curt Gebauer, Liebenauerstrasse, Ecke Annenstrasse,  
Alfred Reubke, Dom-Drogerie, Mansfelderstrasse 66,  
C. Kuhn, Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstrasse 51,  
W. Enders, Kaiser-Drogerie, Ludwig Wuchererstr. 60,  
Max Kleiman, Einhorn-Wendefurth, Schmeisserstr. 13.

**Sommerfrische Wendefurth Bodetal.**  
Grasshof's Hotel und Pension.  
Altennommiertes Haus, schönste und geschickteste Lage. Althei-  
lichster Pensionaufenthal. Pension von 4,50 Mt. Post, Telephon  
und Baden im Saale. [7961]

**„Waldlust“**  
**Otto Knoll's Hütte.**  
Den geehrten Heidebesuchern bringe mein neues Unternehmen in  
empfehlende Erinnerung und bitte um geneigte Unterstützung. Für  
**guten Kaffee und ff. Biere**  
werde Sorge tragen.  
Frau Anna Knoll. [8193]

**Friedrichroda.** [6890]  
Klimat u. Terranlkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde,  
auch Winterkurort, Eisenbahnstation. (Fichtennadel, Sol- u. med.  
Bäder). Frequenz 1903: 12147 Personen exkl. Passanten. Aukunft  
und Prospekte kostenfrei. **Das Bade-Komitee.**

Mosel- und Saarweine  
**Peter Nicolay, uerzig a. d. Mosel.** [1819]  
Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums.  
95 000 □ m Weinbergbesitz in ersten Lagen.  
Man verlange Preisliste, eventl. Proben.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: F. W. Jedermann.  
Gänzlich neues Repertoire  
der unübertrefflichen  
**Winter-  
Tymians.**  
Altabendlich  
mit solistischem Beifall die ur-  
förmliche Originalposse:  
**„In der Balletthölle“.**  
6 Herren als Ballettweisen.  
Lachen ohne Ende.  
Ferner:  
„Der verhängnisvolle Acedestrich“  
„Die Ständchenjäger“  
Thurm-Silvaré,  
der brillante Damenbarbier.  
**Hugo Voigt**  
mit seinen urkomisch. Vorträgen  
u. f. w. u. f. w. [8145]  
Lachen ohne Ende!  
Sonntag, den 29. Mai,  
abends 8 Uhr:  
**Gr. brillante Soirée.**

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Foller.  
Am Niederplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofs.  
Sente, Sonnabend,  
den 28. Mai 1904:  
**Zeit-Vorstellung:**  
10jähriges  
Bühnen-Jubiläum  
von  
**Wilhelm Hartstein,**  
verbunden mit  
**Benefiz!**  
Hartstein  
in seinen  
Parabolisten.  
Morgen, Sonntag,  
den 29. Mai 1904:  
Letzte  
Sonntags-Vorstellung  
**Hartstein**  
in den Hauptrollen:  
**Der kausche Antonius**  
und  
**Abenteuer im Harem.**  
Hartstein bleibt  
unwiderstuflich  
nur bis 31. Mai.  
Bei günstiger Witterung:  
nachm. 4 Uhr:  
**Grosses  
Garten-Konzert**  
des gesamten [8146]  
Theaterorchesters.  
Etre frei! Entrée frei!

**Fr. z. St.** [8198]  
4. G. N. 6 1/2. L. A. T.

**Hötel  
und Wein-Restaurant  
Tulpe.**  
Diners 1,25, 2,00—3,00,  
Soupers 2,00 Mk.  
**Grosse Kirsche.** [8200]

**Zoolog. Garten.**  
Neu! Neu!  
**Pinguine.**  
größte Eisenteil!  
Sonntag, den 29. Mai:  
Billiger Sonntag.  
Von 1 Uhr ab: Erw.  
40 Bfg. (einkl. Billeitsteuer).  
Kinder 10 Bfg. [8243]  
2 große Konzerte.  
Nachm. von 4 Uhr ab: Dirchiet  
des Herrn Kapellmeister Joseph:  
abends von 7 Uhr ab:  
Trompeter- Corps der  
12. Husaren.

**Mars-la-Tour,**  
Große Ulrichstr. 10  
Schönster und schattigster Garten  
Mitte der Stadt. [8142]  
Ergebenit G. Knoblauch.

**Erdbreiertorten**  
Lieferer unübertroffen nur von teifen  
frischen Früchten [8071]  
**Hofkonditorei Dietze**  
am Richter, Ecke Mühlweg.  
**Wer in Berlin**  
billig u. gut wohnen will, ist das  
günstig im Zentrum  
**City-Hotel,** gelegen bestans em-  
pfohlen. 85 Zimmer mit 100 Betten  
von 1 1/2 Mk. an. — Neue Ver-  
waltung. [8222]



**Ein MITTEL  
zum SPAREN!**  
Nicht mitfuchen,  
sondern den Speifen Heis erst  
beim Anrichten pufegen!

**Damenputz.**  
Hüte werden gut und ge-  
schmackvoll gewaschen und  
modernisiert.  
Dorotheenstrasse 3, 2 Tr.  
**Franzöfisch**  
extreit gründlich [7105]  
Mlle. Favarger, Streifstr. 16, 11.

**A. Huth & Co.**  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse 86/87.

**Blusen**  
in jeder Stoffart, für jede Figur  
passend.  
**Kleiderröcke**  
alle Stoffarten und Längen, für  
schlanke, mittlere u. starke Figuren,  
**Costume**  
in sehr reicher Auswahl,  
für Haus, Promenade und Reise,  
**Morgenröcke**  
in Wasch- und Wollstoffen,  
**Matinées**  
in Wasch- und Wollstoffen,  
**Reformhosen**  
von vorzüglichem Sitz,  
**Waschstoffe**  
neuester Art für Blusen u. Kleider,  
**Moussli.de laine**  
in allenfeinern Mustern,  
**Halbfertige Kleider**  
in Linnen, Voile, Seidenmull,  
Tüll und Seide,

**Besätze, Spitzen**  
in unerreichter Auswahl,  
**Damenhüte**  
für Reise und Promenade,  
**Damencravatten**  
neuester Mode,  
**Sonnenschirme**  
in Seide, Linnen etc.,  
**Damengürtel**  
in neuester Art,  
**Stoffhandschuhe**  
in allen Preislagen,  
**Reiseplaids**  
für Damen und Herren,  
**Stoppdecken**  
mit leichten, abstaublichen  
Füllungen  
zu sehr billigen  
Preisen. [8228]

**A. Huth & Co.**  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse 86/87.



# Wer bei Otto Knoll, Leipzigerstraße 36 Herrenkleider

gleichviel ob fertig oder nach Maß, ist für jeden aufzuhaben. Alle Größen sind aus den besten Stoffen mit gutem Futter sauber u. elegant hergestellt u. haben geschäftlichen Schnitt. **Gar und preiswert** ist Geschäftsprinzip. [8138] **Kabatt-Marken.**

**H. Schnee Nchf. A. Ebermann** Halle a. S., Gr. Steinstr. 84 [7265] empfiehlst



**Reform-Beinkleider** in Kreid, Gehört, Loden, Panama, Kattun, Satin, Seiden, Stoffe, etc. Um „rite“ Doktorwürde zu erlangen, ert. wissenschaftl. Gebild. Männer, gestützt a. Gesetze u. Verordn., einschlag. Information u. M. V. 84 d. Exposé. Norddeutsche Allianz. 21a. Berlin SW. [8172]

**Sehr günstige Leibrentenerwerbungen** werden ermittelt im Bureau der „Friedrich Wilhelm“ Gesellschaft, Halle a. S., Wiedelstr. 1. [6759]

**Vom Guten das Beste!** Weissen **Emaill-Lack**, färbt trocken, zum Streichen von Fenstern und Backsteinen. **Farbenhandlung Max Rädler**, Rannischestraße 3, Nähe Alter Markt. [8187]

**Mühlhuthaus Pet. Joh. Sohn, Lennep** alleinst. contoso. Fabrikant der **Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterleider** Socken und Strümpfe. 4 Ehren diplome, 9 goldene Medaillen. Ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen. Unerschrocken gerippt nimmt keinen Schweiß auf, die äussere Schicht gut aufsaugend. **Der Körper bleibt stets trocken.** Niederlagen an allen grösseren Plätzen. Brachüre u. Preislisten gratis. **Niederlage: H. C. Weddy-Pönicke.** [7947]

Für empfindliche Raucher das Gesundheitsdienlichste der Gegenwart! Absolut nicotin- u. unachädlich! Nach dem **Geheimen Hofrat Universitäts-Professor Dr. med. Hugo Gerold.** **Wend's Patent-Cigarren und Cigaretten.** Mit Filter-Schutzvorrichtung D. R. P. 149727 nach **Universitäts-Professor Dr. Thoms-Berlin.** Direkt, zu haben in allen Preislagen, Größen, Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preislisten und Broschüren gratis. **Wend's Cigarrenfabriken Aktiengesellschaft, Bremen, Postfach 140.** [6780]

Telephon 2389. Halle a. S., Sophienstraße 17, am Steinweg **Schlurick's Anstalt für Naturheilkunde.**

**Bäder u. Behandlung** bei Krantheiten aller Art, wie bei Darm-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Gichtleiden. Desgl. bei Gicht, Rheumatismus, Steinsucht, Hämorrhoiden, Nervenschmerzen u. s. w. Gute Heilerfolge bei Frauenkrankheiten verschiedener Art durch **Thure Brandt-Massage.** Mäßige Preise. Prospekt gratis. [7470]

**Für Kapitalisten!** Die **Ostmarken-Bohrergesellschaft** mit dem Sitz in Halle a. S. beschäftigt im Kreise Frankreich, Belgien, Polen, wo sie Bitumen mit Mineralöl imprägniert vorgehend, Gerdichte zur Gewinnung von Erdöl und anderen Mineralien zu erwerben und auszunutzen oder durch Veräußerung an andere zu verzerren. Die Gesellschaft gibt **Anteilscheine zu 100 Mk. p. Stück** und erweist ein jeder Schenker die Mittelbarkeit zur Gesellschaft. Die Anteilscheine können in unserem Kontor, Albrechtsstraße 43 in Halle a. S., gegen Hinterlegung des Betrages in Empfang genommen werden, wofür wir die nötigen Quittungen und Analysen von nur einwandfreien Schieferstücken eingelehen werden können. Statuten kostenfrei. Halle a. S., den 27. Mai 1904. [8230] **Ostmarken-Bohrergesellschaft** Gunkel, Vorsitzender.

**K. Mauersberger** Grösstes Etablissement der Provinz für **Färberei u. chemische Reinigung** von **Damen- u. Herren-Garderobe** jeder Art, **Uniformen**, [8241] **6 eigene Läden:** für **Möbelstoffe, Teppiche, Federn, Handschuhe u. dergl.** **Seidenfärberei à ressort** für **Seiden-Kleider, Bänder etc.** „Leistungen ohne Konkurrenz.“ **Leipzigerstr. 33,** Telefon 1248. **Geiststrasse 15,** Telefon 1252. **Moritzkirchhof 5.** **Gr. Steinstr. 1-2,** am Kleinschmieden. **Steinweg 25.** **Gr. Steinstr. 39.** **Agentur:** **E. Galander,** neben Walhalla. [8241]

Die **ausgezeichnete Erzeugnisse der Anstalt für Lawelin,** **das beste aller Insektenvertilgungsmittel** **unvergleichlich** in **Wirksamkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit.** **Schon der erste Versuch überzeugt.** Hauptdepot der **Lawelin-Kompagnie, Wien II,** für: **Halle a. b. Saale:** Germania-Drogerie Paul Evers, Gr. Ulrichstraße 50, Universal-Drogerie Carl Krütgen, Ecke Heringsburger- und Königstr., Drogerie zur Flora H. Quarzsch, Sonnenstraße 1, Drogerie Gleichgewicht Halle Stoll, Blumenstraße 2, **Ernst Fischer, Moritzwinger 1,** **C. W. Berndt, Steinweg 26.** [7247]

**Einladung.** Die Mitglieder des hiesigen Zweigvereins der **Walke-Kolff-Gesellschaft** werden hierdurch zu der am **Wittwoch, den 1. Juni, nachmittags 6 Uhr** im **„Gang, Vereinsheim“** (Rammstein) stattfindenden **General-Versammlung** ergebenst eingeladen. **Tages-Ordnung:** 1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung. 3. Verteilung der lagungsmäßig zu Gebote stehenden Mittel. 4. Teilweise Erneuerung des Vorstandes. 5. Feier des Jahresfestes. **Der Vorstand, S. A.: Rru 1 b.** **Hallesche Kochschule, Poststrasse 21, I.** Beginn des **Einmachs-Kurses Mitte Juni;** der **vierteljährlichen Herbarienkurse** am **1. September.** Anmeld. werden, da August Ferien, schon jetzt angenommen durch Sprechstunden 10-12, 3-5. [8240] **E. Frost, E. Goering, Vorsteherinnen.** **Mittagsstich im Haus.**

**Einbruchs-Diebstahl-Versicherungen** schliesst die **Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln** zu festen und billigen Prämien ab. **Jetzt geeignetste Zeit vor Beginn der Sommerreisen.** Nähere Auskunft durch die Vertreter der Gesellschaft und die [7896] **Spezialdirektion Leipzig, Aug. Siebert,** Promenenstr. 10. Fernspr. Nr. 890.

**Einzel-Unterricht** für Herren und Damen in Schönebreiten, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. [6829] **Franz Wehmer, Poststrasse 1.**

Auf Grund des § 11 unserer Vereins-Statuten erlassen wir **XXXIV. ordentlichen Hauptversammlung** auf **Dienstag, den 21. Juni 1904, nachmittags 2 1/2 Uhr** im **Restaurant „Alten“**, **Reinigung, Ackerstrasse,** behufs Erledigung der untenstehenden Tages-Ordnung ergebenst einzu laden. **Bernburg, den 19. Mai 1904.** **Der Vorstand des Sächsisch-Anhaltischen Vereins zur Prüfung und Hebung von Dampfseifen.** **H. Arndt, 1. Vorsitzender.**

**Tages-Ordnung:** 1. Bericht des Vorstehers über das verfloffene Jahr. 2. **Rechen(schafts)bericht** über die Tätigkeit des Vereins im Ber. des Vorstehers (jähre und etwaige Ergänzungen des Ber. richte durch den Vorstand). 3. **Rechen(schafts)bericht** jähre und etwaige Ergänzungen des Ber. richte durch den Kassierführer. 4. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlassung. 5. **Vorträge und Beschlüsse** über den Haushaltsplan für das laufende Rechnungsjahr. a) Ergänzung der Vereinsstatuten § 6 und § 7; b) **Änderung der Gebührenordnung.** 6. **Neuwahl von Vorstandsmitgliedern an Stelle der nach den Bestimmungen ausscheidenden Herren:** 1. **Herrn Regier-Rat Dr. P. Hermann, Hoflau,** 2. **Herrn Direktor Schmidt, Hülstedt,** 3. **Herrn Direktor Hierats, Bernburg.** 7. **Wahl der Rechnungsprüfer.** 8. **Beschäftliches.** 9. **Vorteilungen und Besprechungen über technische Dinge, welche dem Vereinszweck nahe liegen.** **Su Sa der Tagesordnung:** § 6, II Abt. 2 soll durch Hinzufügen des nachstehenden Absatzes ergänzt werden: **„Berichte derselben Betriebe, welche räumlich soweit voneinander getrennt sind, daß der Revisions-Angelegenheit nicht von einem zum anderen Werke gelangen kann, ohne sich umfliegen zu müssen, gelten als getrennte Betriebe.“** § 7, 4 soll durch Hinzufügen nachstehenden Absatzes ergänzt werden: **„Der Vorleger getrennter Betriebe führt für jeden seiner Betriebe eine Stimme.“** [8128]

**Julius Becker,** **Halle, Bankgeschäft, Fernspr. 452,** **Martinsberg 9,** **geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr, Sonnabends v. 8-2 Uhr,** empfiehlt sich zur **Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,** besonders zum **An- u. Verkauf von Wertpapieren.** [8236]

Die in meiner **Stahlkammer** befindlichen **Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluß** des betreffenden Mieters bleiben, empfehle ich zur **geeigneten Verwahrung** und stelle meine Dienste für alle **bankgeschäftlichen Zweige** zur Verfügung. **Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.** **Halle a. S. H. F. Lehmann,** **Bau- u. Wechselgeschäft.** [6747]

**„Adler“** **Motorwagen, Fabrräder, Schreibmaschinen** haben sich **vorzüglich bewährt!** **la. Referenzen und Zeugnisse!** **Max Schultz,** **Niederlage Adler-Fahrradwerke,** **der vorm. Heinrich Kloyer,** **Martinsstrasse 11, an der Leipzigerstr.** [7453]

Meine **Geschäftsräume** sind **sofort mit oder ohne komplette Einrichtung** zu vermieten. **Gr. Steinstr. 74. Carl Steckner, Halle.** [7411]

**Fulverisierter Cönnernscher Cement Kalk** **U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN** (Saalestrasse) **Sellgran, langsam bindend und durchaus volumfähig.** Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement. **Diesem an Qualität gemischt gleichkommend.** Insbesondere gut zum **Bauarbeiten, ferner auch zum Gips und Umsetzen von Dächern.** **Feinste Mischung, absolute Weichheit und größte Festigkeit bei hohem Sandgehalt.** (7190) **Bestelle hier: Mühlhuthaus, Bernburg, den 12.**





Albrocht-Str. 6. **Magdeburg** Fernspr. 1482.  
**Simon Sprenger,**  
 Speditions-Geschäft.  
 Empfehle mich den geehrten Ausstellern zur Abfuhr und Lagerung aller Güter. [7534]

**Prima** [7155]  
**Presstorff**  
 von 1500 Stck. ab à 13 RM. per Raff. C. Eckler, St. Märkerstr. 3.



**Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.,** Fernspr. 901.  
 Abteilung C.  
**Zentralheizungen aller Systeme.**  
**Wintergarten- und Gewächshausbau.**  
**Lüftungs- und Trockenanlagen.** [6761]  
**Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.**  
 Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.  
 Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

**Lokomobile,**  
 8-10 pfdg. Rühlmaschine mit oder ohne Motor, Dampfmaschine, 6, 8 und 12 pfdg., Spirituslokomobile, 8-10 pfdg., Benzinmotoren, 2 bis 6 pfdg., Deutscher Gasmotor, 2 bis 10 pfdg., Petrolmotor, 2 bis 10 pfdg., Zettelmehlwerke, Bohrmaschine, Bandflagen, Abtriebsmaschinen, Schraubstühle, Ambosse, Richtplatten, Transmissionsen, Lager, Nennschrauben billig beschafflich. [8233]  
**Fr. Brockel, Magdeburgerstr. 9.**  
 Großer einjähriger **Seldjhrant** (bestes Fabrikat) steht billig zum Verkauf Gr. Klausstraße 16. [7920]

**Gras- u. Getreide-Mähmaschinen, Rechen und Schleifsteine**  
 liefert in bewährter Konstruktion  
**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen**  
**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.**  
 Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl. [6761]  
 Unser Stand auf der Ausstellung Danzig der D. L. G. befindet sich Reihe 11 Nr. 12.  
 Kataloge post- und kostenfrei.

Landwirtschaftliche Provinzial-Ausstellung vom 2. bis 5. Juni 1904 zu Magdeburg. Stand Nr. 23, Reihe 3.  
**Gebr. Welger's**  
 weltberühmte, patentierte  
**Selbstbindende Langstrohpressen**  
**1903 Erster Preis**  
 von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.  
**Ballenpressen,** seitlich u. gradlinig vor der Dreschmaschine aufstellbar, 1898 I. Preis v. d. D. L.-G. 1901 Grosse silberne Denkmünze v. d. D. L.-G.  
 sind die besten!  
**Gebr. Welger, Wolfenbüttel u. Seehausen (Kr. Wanzleben)**  
 Begründer des Baues selbstbindender Langstrohpressen.  
 Man fordere Prospekte. [8154]

**Sachse & Co., Halle a. S.**  
 Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Begr. 1876.  
**Central-Heizungen**  
 Koch- u. Waschküchen. aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten. [6822]

H. R. Heinicke Spezialgeschäft für Fabrik-Schornsteinbau und Dampf-Kessel-Einmauerungen.  
 Chemnitz, Wilhelmstr. 7.  
 Illustration Prospekte und Anschlässe kostenfrei.  
 Höchsten Schornstein der Erde von 140 m Höhe ausgeführt.  
 Bursan Berlin NW. 23, Brückenallee 7.  
 Gelegenheitskauf!  
**Hochleganter Landauer,** sehr wenig gebraucht, prima, 1. best. [8164] Daffnerstr. 43a.  
 Zwei überzählige **Arbeitspferde** stehen zum Verkauf bei [8203] G. Koecher in Beunfeldt.

Zur Bildung eines Fideikommisses in der Provinz Sachsen wird ein **Gut** mit hohem Reinertrag gesucht.  
 Auf herrschaftliches Schloß und dergleichen wird kein Wert gelegt. Die Uebnahme eines mit dem landwirtschaftlichen Betriebe im Zusammenhange befindlichen Fabrikunternehmens oder mehrerer dergleichen, ist, falls Rente dadurch gesteigert wird, nicht ausgeschlossen. Anzahlung bis zu einer Million Mark. Unterhändler ausgeschlossen.  
 Rentabilitätsnachweis nach dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre muß geliefert werden können. Am liebsten würde eine noch auf längere Zeit verpachtete Pflanzung übernommen oder das Gut an den Verkäufer auf längere Zeit verpachtet werden.  
 Angebote zu richten an **General v. B., Straßburg i. Elsaß, Schwarzwaldbirge 41.** [7661]

**Marshall's**  
**Lokomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen, Patent-Selbsteinleger.** [8111]  
**A. Lythall, Halle a. S.**  
 Ausstellung Magdeburg 2.-5. Juni: **Block 15, Reihe 23.**

Auf der vom 2.-5. Juni stattfindenden **Landwirtschaftl. Provinzial-Ausstellung zu Magdeburg** Reihe 4 Stand 42 werden die mit der gesetzlich vorgeschriebenen **Reife- und Brandstreichung** versehenen **Motor-Dreschmaschinen** der Firma **A. Behrend, Gardelegen,** im Reich vorgelagert werden. [8197]  
 Kaufkraft eine **Motor-Dreschmaschine** am 1. März 1904 vom Museum der Königl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

**Original-Fowler'sche Dampfflug-Apparate**  
 mit verschiedenen **Dampfflug-Geräten**  
 werden auf der vom 2. bis 5. Juni 1904 stattfindenden Landwirtschaftlichen Provinzial-Ausstellung zu Magdeburg ausgestellt werden. [7869]  
**John Fowler & Co., Magdeburg.**

Von Montag, den 30. d. Mts. ab steht ein großer Transport **allerbesten hochtrag. u. neuwühlender Kühe, prima Springbullen** sowie jährige Färsen zu soliden Preisen bei und zum Verkauf.  
**Halle a. S., Delfingerstr. 10. Oberländer & Buchheim.** [8234]  
 Ruffischer Hof.

**Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G. PENIG in Sachsen.**  
 Reibungskapllungen. Rotationsspannen.  
 Spezialfabrik für Transmission, Seiltriebe und Schwungräder. [6859]

**Special-Gleis für die Landwirtschaft**  
 bestehend aus Inwechsfähigen Stahlgleisen für feste Bahnen zum Verlegen auf Holzschwellen und in leicht beweglichen 2- u. 3-Jochen, sowie hierzu passende **Truckwagen** zum Rüben-, Kartoffel- u. Transport empfiehlt zur sofortigen Lieferung und zur bevorstehenden Kampagne [8148]  
**M. Brenner, Magdeburg, Fabrik für Bahnbedarf.**

Von Montag, den 30. d. Mts. habe ich wieder eine **große Auswahl** **Hannoverscher Wagenpferde** in gleichen Paaren, worunter sich **Rappen und Schwarzbraune** befinden, sowie **Ackerpferde** besser und schwerer Qualität. Außerdem empfehle ich 4 Stück erstklassige hervorragende 5-jährige **Oldenburger Hengste** (mit den besten Abstammungsscheinen versehen), schwerer Qualität, welche sich als Bucht sowie als Arbeitsmaterial eignen und stelle dieselben zu soliden Preisen und konstante Bedienung zum Verkauf.  
**Bernhard Schwabe, Aschersleben, Parre Nr. 10.** [8166]  
 - Telefon 495. -

Empfehle eine große Auswahl erstklassiger, edelgezeugter **Luxuspferde,** Paare und Einzelpaare, fromm und sicher eingefahren, zum leiseren Gebrauch fertig. Truppenkomme für mittleres und schweres Gewicht. Wert. Solle Garanti und Probe.  
**Carl Rost, Leipzig, Waldstr. 31. Tel. 6596.**

**Jährlingsböcke**  
 aus meiner bewährten **Shropshire-Down-Vollbluterde** stehen zum Verkauf. [7262]  
**M. Knauer, Schwoitsch bei Gröbers.**

# Deutsches-Liters- & Galleschen-Vertrieb.

## Inhalt.

1) Ansbach-Gunzenhauer Eisenbahn 7Fr.-Lose von 1856.	2) Ausg. - Teplitzer Eisenb. Teilschuldverschreibungen der 3 1/2 % Prioritäts-Anleihe von 1896.	3) Dalgische Staats-Hypothek.-Gold-Anleihe von 1894.	4) Chinesische 4 1/2 % Gold-Anleihe von 1896.	5) Rheinische Tilgungskasse, Schuldverschreibungen.	6) Franzensbader 5 % Stadt-Oblig. von 1879.	7) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.	8) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1902.	9) Hannoversche Rentenbriefe.	10) Italienische Gesellschaft der Sardischen Eisenbahnen.	11) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4 1/2 % Prioritäts-Anleihe von 1898.	12) Kommunalkass. des Königreichs Sachsen, Anleiheausgabe.	13) Österreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 3 1/2 % Prämien-Schuldverschreibung.	14) Sächsische landwirtsch. Pfandbr.	15) Sächsische (Provinz) Rentenbr.	16) Siemens & Halske, Aktien-Ges. in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	17) Siemens & Halske, Aktien-Ges. in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	18) Siemens, Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	19) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 % Prämien-Oblig. von 1884.	20) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 % Prämien-Oblig. von 1884.	21) Zwickau-Oberhofendorfer Steinkohlenbau-Verein, Schuldverschreibung.	1) Ansbach-Gunzenhauer Eisenbahn 7Fr.-Lose von 1856.	2) Ausg. - Teplitzer Eisenb., Teilschuldverschreibungen der 3 1/2 % Prioritäts-Anleihe von 1896.	3) Dalgische Staats-Hypothek.-Gold-Anleihe von 1894.	4) Chinesische 4 1/2 % Gold-Anleihe von 1896.	5) Rheinische Tilgungskasse, Schuldverschreibungen.	6) Franzensbader 5 % Stadt-Oblig. von 1879.	7) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.	8) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1902.	9) Hannoversche Rentenbriefe.	10) Italienische Gesellschaft der Sardischen Eisenbahnen.	11) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4 1/2 % Prioritäts-Anleihe von 1898.	12) Kommunalkass. des Königreichs Sachsen, Anleiheausgabe.	13) Österreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 3 1/2 % Prämien-Schuldverschreibung.	14) Sächsische landwirtsch. Pfandbr.	15) Sächsische (Provinz) Rentenbr.	16) Siemens & Halske, Aktien-Ges. in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	17) Siemens & Halske, Aktien-Ges. in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	18) Siemens, Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft in Berlin, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung.	19) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 % Prämien-Oblig. von 1884.	20) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 % Prämien-Oblig. von 1884.	21) Zwickau-Oberhofendorfer Steinkohlenbau-Verein, Schuldverschreibung.
--	---	--	---	---	---	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------	---	--	--	---	--------------------------------------	------------------------------------	---	---	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------	---	--	--	---	--------------------------------------	------------------------------------	---	---	---	---	---	---